



Lisa Tertsch vom ASC Darmstadt ist die überzeugende Siegerin des Rewe-Zehn-Kilometer-Laufs beim 50-jährigen Griesheimer Straßenlaufjubiläum. Sie kam nach 33:42 Minuten als erste Frau im Ziel an. Dort wurde sie von Michael Weisbrod (links) vom Rewe-Markt aus der Oberndorfer Straße freudig in Empfang genommen. zöller-foto

Viele Bekannte bei Jubiläum

Leichtathletik beim TuS: 50. Griesheimer Straßenlauf – Die Ergebnisse

„Ein rundum gelungener 50. Griesheimer Jacobi-Straßenlauf ist Geschichte. Man blickt in zufriedene Gesichter, bei den Athleten und den Verantwortlichen.“ So bringt Thomas Disser, Reporter des bekannten Online-Fachmagazins „LaufReport“, das Lauf-Event am vergangenen Sonntag (23. April) bei besten Laufbedingungen auf den Punkt.

Starke Siegerzeiten beim Halbmarathon

Der Halbmarathon, der seit 1993 den legendären 25-Kilometer-Lauf ablöste, ist nach wie vor der Hauptlauf unter den fünf Wettbewerben des Tages. Auch wenn in den

Koch mit 1:20:28 Stunden als Achter ins Ziel. Jan Ripper nähert sich mit 1:33:09 Stunden immer mehr seinem aktuellen Ziel unter 1:30 Stunden. M55-Sieger Gunnar Gölzenleuchter, bereits seit 1997 als Läufer und Triathlet beim TuS unterwegs, bereitete sich nach längerer Wettkampfabstinenz auf den Jubiläumslauf vor und belohnte sich nach 1:34:39 Stunden mit dem souveränen AK-Sieg. Mit Jürgen Sippel gewann ein Urgestein der TuS-Triathleten die M65 mit 1:54:25 Stunden.

Tertsch nahe am Alltime-Streckenrekord

Bereits der erste Start des Tages, der Rewe-Zehn-Kilo-

Laufprojekt Jakobi & Friends stärkste Gruppe

Nicht zu übersehen im Zielbereich und auf der Strecke waren 38 schwarze T-Shirts mit dem Aufdruck des Titelsponsors Jacobi. Zusammen mit Laufcoach Ralf Ebli betreut Andreas Jacobi die Teilnehmerstärkste Gruppe des Jubiläumslaufs. Für das „Laufprojekt Jakobi & Friends“ steht der Spaß am gemeinsamen Fitness-Erlebnis im Vordergrund. Mit Lisa Marie Jacobi stellte das Team sogar eine Halbmarathon-Finisherin ansprechenden 1:53:05 Stunden. Firmenchef Andreas Jacobi bekräftigte noch während des Rennens, mit Sicherheit auch die 51. Auflage des Laufes zu unterstützen.

ist Gesichte. Man blickt in zufriedene Gesichter, bei den Athleten und den Verantwortlichen. "So bringt Thomas Disser, Reporter des bekannten Online-Fachmagazins „LaufReport“, das Lauf-Event am vergangenen Sonntag (23. April) bei besten Laufbedingungen auf den Punkt.

Starke Siegerzeiten beim Halbmarathon

Der Halbmarathon, der seit 1993 den legendären 25-Kilometer-Lauf ablöste, ist nach wie vor der Hauptlauf unter den fünf Wettbewerben des Tages. Auch wenn in den letzten Jahren die Zehn-Kilometer-Distanz in Griesheim mehr Teilnehmer anlockt. Im Ziel an der Gerhart-Hauptmann-Schule wurden 130 Halbmarathonis registriert, zwei Stunden zuvor beim Rewe-Zehner waren es 195 Zieleinläufe. Im Zuge der Zeit liegt offenbar das Angebot des Fünf-Kilometer-Laufs, der mit 125 Zieleinläufen ordentlichen Zuwachs verzeichnete.

Für den lautstarken Startschuss des Jacobi-Halbmarathons per Airhorn sorgte Geschäftsführer Andreas Jacobi. Für die würdige Siegerzeit sorgte Jubiläumssieger Marius Lau mit 1:10:52 Stunden. Der 28-jährige Triathlet, jetzt im Trikot der Eintracht Frankfurt unterwegs, ist in Griesheim kein Unbekannter, vor einigen Jahren startete er für den TuS in der Triathlon-Bundesliga. Als Top-Athlet schwärmte er von der „schnellen Strecke, ein bisschen windig, aber super Bedingungen“. Seinen ersten Halbmarathon außerhalb eines Triathlons schloss er superzufrieden mit persönlicher Bestzeit ab, obwohl er nach wenigen Kilometern ganz allein dem Führungsradler folgte.

Den zweiten Platz holt sich Michael Wiebelt (M35) von der TSG Kaiserslautern in 1:14:39 Stunden vor Ingo Pletschen, ebenfalls M35, von der LG Ortenau Nord, mit 1:15:18 Stunden. Als erste Halbmarathonfrau lief Lena Becker (W20) vom „TGV Schotten/iQ athletic team nach 1:30:04 Stunden ins Ziel.

Von den TuS-Läufern und TuS-Triathleten, die ansonsten weitgehend in Organisationsaufgaben eingebunden waren, lief M20-Sieger Olaf

hert sich mit 1:33:09 Stunden immer mehr seinem aktuellen Ziel unter 1:30 Stunden. M55-Sieger Gunnar Gölzenleuchter, bereits seit 1997 als Läufer und Triathlet beim TuS unterwegs, bereitete sich nach längerer Wettkampfabstinenz auf den Jubiläumslauf vor und belohnte sich nach 1:34:39 Stunden mit dem souveränen AK-Sieg. Mit Jürgen Sippel gewann ein Urgestein der TuS-Triathleten die M65 mit 1:54:25 Stunden.

Tertsch nahe am Alltime-Streckenrekord

Bereits der erste Start des Tages, der Rewe-Zehn-Kilometer-Lauf, um 9 Uhr, wurde von zahlreichen Ehrengästen verfolgt und mit kurzen Grußworten begleitet. Streckensprecher Dieter Bremer bat Rewe-Partner Michael Weisbrod, Griesheims Bürgermeister Geza Krebs-Wetzel, TuS-Präsident Claus Walther und Dieter Kleinfeldt als Vertreter der Leichtathletikabteilung ans Mikrofon. Vor Ort waren auch die LSB-Präsidentin Juliane Kuhlmann sowie HLV-Laufwart Jochen Miersch.

Der Sieg im Rewe-Zehn-Kilometer-Lauf ging an den 40-jährigen Robert Unger von Spiridon Frankfurt in starken 32:56 Minuten. Zweiter Sieger wurde Sebastian Bienert (M30) von der LG BSN in 33:27 Minuten gefolgt von Philip Meidt (M35) vom TGV Schotten in 33:45 Minuten, vor dem erst 16-jährigen Lukas Bugar vom VFL Münster Tria Team in beachtlichen 33:49 Minuten.

Noch stärker einzuschätzen ist die Leistung der ersten Frau, Lisa Tertsch vom ASC Darmstadt. Als Einlaufdritte nach 33:42 Minuten, pulverisierte die W20-Läuferin einerseits den Streckenrekord auf der aktuellen seit 2017 gelaufenen Strecke. Andererseits verfehlte sie den Alltime-Streckenrekord aus dem Jahr 2001 um gerade einmal 17 Sekunden und verpasste damit knapp die ausgelobte Alltime-Streckenrekordprämie. Der zweite Platz ging an Tatjana Euler vom TV Dieburg mit 39:37 Minuten vor Anne Trommershäuser vom TV Wetzlar mit 39:45 Minuten. Als einziger TuS-Teilnehmer lief Christian Engel in der W35 mit 38:38 Minuten ins Ziel.

Friends stärkste Gruppe

Nicht zu übersehen im Zielbereich und auf der Strecke waren 38 schwarze T-Shirts mit dem Aufdruck des Titelsponsors Jacobi. Zusammen mit Laufcoach Ralf Ebli betreut Andreas Jacobi die teilnehmerstärkste Gruppe des Jubiläumslaufs. Für das „Laufprojekt Jacobi & Friends“ steht der Spaß am gemeinsamen Fitness-Erlebnis im Vordergrund. Mit Lisa Marie Jacobi stellte das Team sogar eine Halbmarathon-Finisherin in ansprechenden 1:53:05 Stunden. Firmenchef Andreas Jacobi bekräftigte noch während des Rennens, mit Sicherheit auch die 51. Auflage des Straßenlaufs zu unterstützen.

Einen Griesheimer Heim-sieg beim Merck-Fünf-Kilometer-Lauf lief TuS-Triathlet Oliver Quintel mit 16:49 Minuten ein. Beachtlich auch der fünfte Platz von Torben Koch mit 17:08 Minuten und dem 15-jährigen TuS-Triathlontalent Magnus Kraft mit 20:37 Minuten. Auch Daniel Schmoll, Ex-Cheftrainer der TuS-Trias und nach wie vor Trainer des Halbmarathon-siegers Marius Lau, ließ sich den Jubiläumsstart nicht nehmen, er wurde in der M40 mit 17:48 Minuten nur vom Griesheimer Giuseppe Troia mit 17:11 Minuten überlaufen.

Erfreulich war auch die starke Beteiligung der TuS-Lauf- und Mehrkampfjugend. Allein beim Schülerlauf über einen Kilometer war die TuS-Leichtathletik-Jugend zwanzigfach vertreten. Ein weiteres Duo konnte altersgemäß bereits beim Fünf-Kilometer-Lauf starten: Noah Mahla (U14, 25:18 min) und Janik Breitenstein (U14, 30:25 min.). Ebenfalls dabei die Jugendtrainerinnen Michelle Dasler (25:55 min.) und Loreen Dasler (29:37 min.).

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der Bambinilauf, für die Eltern der Jüngsten sicherlich das heimliche Highlight des vollen Sportprogramms am Sonntagvormittag. Etwa 60 quirlige Bambini, allesamt mit der Startnummer Eins ausgestattet, legten sich ordentlich ins Zeug. Die Allerjüngsten sind gerade mal eineinhalb Jahre alt, und alle freuten sich auf ihre erste Medaille und Teilnahmeurkunde.